

Adjungeret Professor Dr. Helmut Müller-Enbergs

Syddansk Universitet (Odense / Dänemark) | mueller.enbergs@googlemail.com



Ausbildung

1966-1976 Katholische Hauptschulen in Haltern, Dülmen, Lembeck und Wulfen; 1976-1978 Fachabitur in Sozialpädagogik an der *Liebfrauenschule Coesfeld* – Berufskolleg des Bistums Münster; 1978-1981 Ausbildung zum Chemiefacharbeiter in Marl; 1982-1985 Abitur am *Overberg-Kolleg* – Weiterbildungskolleg des Bistums Münster; 1985-1989 Studium der Politologie, Soziologie und Philosophie an der *Westfälischen Wilhelms-Universität Münster* und der *Freien Universität Berlin*; 1989 Dipl.-Pol. an der *Freien Universität Berlin* (Gutachter: Hartmut Zimmermann); 2007 Dr. phil. an der *Technischen Universität Chemnitz* (Gutachter: Eckhard Jesse).

Berufstätigkeiten

1990-1992 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am *Zentralinstitut für sozialwissenschaftliche Forschung der Freien Universität Berlin*, dort 1989/90 Lehrbeauftragter ; SS 1990 und SS 1991 Gastwissenschaftler an der *Ulster University* (Coleraine / Nordirland); SS 1991–WS 1991/92 Lehrbeauftragter an der *Universität Potsdam*; 1992-2019 Wissenschaftlicher Referent der Abteilung Bildung und Forschung des *Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR* (BStU); seit 1999 Dozent an der *Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung*, Abteilung Nachrichtendienste; seit 2008 Adjungeret Professor an der *Syddansk Universitet* (Odense / Dänemark); 2011-2013 Adjungeret Professor an der *Högskolan på Gotland* (heute *Uppsala universitet – Campus Gotland* / Schweden); 2015-2021 Leiter des Referats Spionageabwehr beim Berliner Verfassungsschutz; seit Mai 2015 Senior Fellow des *Instituts für Deutschlandforschung der Ruhr-Universität Bochum*; seit WS 2021 Gastwissenschaftler am *Friedrich-Meinecke-Institut der Freien Universität Berlin*; seit WS 2022 Dozent an der *Fachhochschule Campus Wien*.

Beiratstätigkeiten

1986-1992 Dozent und Seminarleiter beim Fortbildungswerk für Schüler und Studenten (FWS); seit 1999 wissenschaftlicher Beirat der Gedenkstätte *Memorial Sighet* (Sighetu Marmatiei / Rumänien) (mit Stéphane Courtois); seit 2010 Mitglied der *Kommission zur Überprüfung der Abgeordneten des Landtages Brandenburg nach § 33 Abgeordnetengesetz* (mit Gilbert Furian, Uta Leichenring und Maria Nooke); seit 2016 Vorstandsmitglied des *Forschungsinstituts für Friedenspolitik e. V.* (Weilheim) (u. a. mit Erich Schmidt-Eenboom); seit 2018 Beirat der *Vereinigung 17. Juni e. V.* (u. a. mit Eberhard Diepgen und Karl Wilhelm Fricke); 2021-2024 Sachverständiger der *Kommission zur Überprüfung von Abgeordneten des Thüringer Landtages nach § 42 Abgeordnetengesetz*.

Wissenschaftliche Tätigkeiten (2018-2024)

PUBLIKATIONEN

- Ana Blandiana. Wozu Dichter in dürftiger Zeit? Reden und Essays. Berlin 2018 (hrsg. mit Katharina Kilzer);
- DDR-Spionage. Von Albanien bis Großbritannien. Frankfurt/Main 2018 (hrsg. mit Thomas Wegener Friis);
- Als die Totalitarismustheorie das Laufen lernte. In: Sebastian Liebold, Tom Mannewitz, Madeleine Petschke, Tom Thieme (Hrsg.): Demokratie in unruhigen Zeiten. Festschrift für Eckhard Jesse. Baden-Baden 2018, S. 35-44;
- Oktoberrevolutionens lange skygger. In: Lars Bisgaard, Mogens Kragtig Jensen, Thomas Wegener Friis (Hrsg.): Utopi og realiteter. Festschrift til Erik Kulvaig. Odense 2018, S. 169-182 (mit Thomas Wegener Friis);
- Soziologie der Agenten. Empirische Sozialforschung zu einer unsichtbaren Gruppe. In: Enrico Heitzer, Martin Jander, Anetta Kahane, Patrice G. Poutrus (Hrsg.): Nach Auschwitz: Schwieriges Erbe DDR. Plädoyer für einen Paradigmenwechsel in der DDR-Zeitgeschichtsforschung. Frankfurt/Main 2018, S. 125-145;
- Konflikt und Kooperation. Die Ostsee als Handlungs- und Kulturraum. Berlin 2019 (hrsg. mit Martin Göllnitz, Nils Abraham und Thomas Wegener Friis);
- Zaißers Schwestern. Die „Westverwandtschaft“ des Ministers für Staatssicherheit. In: Nils Abraham, Martin Göllnitz, Helmut Müller-Enbergs, Thomas Wegener Friis (Hrsg.): Die Ostsee als Handlungs- und Kulturraum. Berlin 2019, S. 279-291;
- Gelenkter Protest? Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, das Ministerium für Staatssicherheit und die Studentenbewegung 1968 in Berlin (West). In: Robert Grünbaum, Jens Schöne, Heike Tuchscheerer (Hrsg.): Das doppelte 1968. Hoffnung – Aufbruch – Protest. Berlin 2019, S. 190-203;
- Rezension zu: Uwe Krähnke u. a.: Im Dienst der Stasi. Eine soziologische Studie über die hauptamtlichen Mitarbeiter des DDR-Geheimdienstes. In: Uwe Backes, Alexander Gallus, Eckhard Jesse, Tom Thieme (Hrsg.): Jahrbuch Extremismus & Demokratie 30 (2018). Baden-Baden 2019, S. 433 f.;
- Rezension zu: Rüdiger Wenzke: Wo stehen unsere Truppen? NVA und Bundeswehr in der ČSSR-Krise 1968. In: Militärgeschichtliche Zeitschrift (2019) 2, S. 584 f.;
- Auch über die Reichsbürger wusste man Bescheid. In: Neues Deutschland, 20.3.2019, S. 20;
- Von Beginn an ein Fremder. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 20.8.2019, S. 6;
- Den Medien zum Fraß vorgeworfen. In: Neues Deutschland, 15.10.2019, S. 13;
- Das Ruhrgebiet im Fokus der Westarbeit der DDR. Essen 2020 (hrsg. mit Stefan Berger und Burkhard Dietz);
- DDR-Spionage im Ruhrgebiet am Beispiel Bochum, Dortmund und Essen. In: Stefan Berger, Burkhard Dietz, Helmut Müller-Enbergs (Hrsg.): Das Ruhrgebiet im Fokus der Westarbeit der DDR. Essen 2020, S. 159-195;
- Abpfiff eines Endspiels. In: Neues Deutschland, 15.1.2020, S. 8;
- Dortmund war ein Leckerland für die Stasi. In: Ruhr Nachrichten, 27.1.2020, S. 4;
- Alte Kameraden. Ein vernichtendes Urteil über die DDR-Spionage des frühen Bundesnachrichtendienstes. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 18.2.2020, S. 6;
- Ein Hochstapler namens „Kohle“. In: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 68 (2020) 2, S. 145-158;
- Die Stasi-IM aus Dortmund. Ermittler, Objektquellen, Werber. In: Ruhr Nachrichten, 19.2.2020, S. 6;
- Lektürefrüchte aus dem Internet. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 25.8.2020, S. 6;

- Rezension zu: Dorothe Zimmermann: Antikommunisten als Staatsschützer. Der Schweizerische Vaterländische Verband 1930-1948. Zürich 2019 (Chronos), 502 S., Ronny Heidenreich: Die DDR-Spionage des BND. Von den Anfängen bis zum Mauerbau. Berlin 2019 (Ch. Links), 704 S. In: Uwe Backes, Alexander Gallus, Eckhard Jesse, Tom Thieme (Hrsg.): Jahrbuch Extremismus & Demokratie (E & D) 32 (2020), S. 460 f.;
- Rezension zu: Michel Christian, Jens Gieseke, Florian Peters: Die SED als Mitgliederpartei. Dokumentation und Analyse. Berlin (Ch. Links) 2019. In: Totalitarismus und Demokratie 17 (2020) 2, S. 257-259;
- Am Anfang ist Elfriede. In: Kollektiv des Ch. Links Verlags (Hrsg.): Es fand sich schließlich Christoph Links – dann ging's. Berlin 2020, S. 105 f.;
- Geschichte der HV A und ihrer Militärspionage. Analysen und Fallstudien. Berlin 2021;
- Der Fälscher. In: Neues Deutschland, 28.1.2021, S. 13;
- Der Souverän und die Schwarm-Intelligence. Der ehemalige Präsident des BND legt Überlegungen zur deutschen Sicherheitsarchitektur vor. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 2.2.2021, S. 6;
- Soziologie der Agenten. Empirische Sozialforschung zu einer unsichtbaren Gruppe. In: Enrico Heitzer, Martin Jander, Anetta Kahane, Patrice G. Poutrus (Hrsg.): Nach Auschwitz. Schwieriges Erbe DDR. Frankfurt/Main 2021, S. erw. Aufl., S. 114-128;
- Toward a Sociology of Intelligence Agents. The GDR Foreign Intelligence Service as an Example. In: Enrico Heitzer, Martin Jander, Anetta Kahane, Patrice G. Poutrus (Hrsg.): After Auschwitz. The Difficult Legacies of the GDR. New York 2021, S. 100-114;
- Starke Aussagen – schwache Belege. Über das Verhältnis der Geheimdienste der DDR und Polen bis zum Ende der kommunistischen Herrschaft. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 15.6.2021, S. 6;
- Eine Behörde tritt ab. Ein Stück deutscher Geschichte. In: Deutschland Archiv, 4.7.2021 (URL: <https://www.bpb.de/geschichte/zeitgeschichte/deutschlandarchiv/335132/ein-stueck-deutscher-geschichte-eine-behoerde-tritt-ab>);
- Women Agents in the East German State Security. In: Security Science Journal 2 (2021) 1, 3.8.2021 (mit Thomas Wegener Friis);
- Challenging National Sovereignty, „Wet Jobs“ and their Impact on Denmark. In: Journal for Intelligence, Propaganda and Security Studies 14 (2020) 2, 5.8.2021, S. 40-48 (mit Wladyslaw Bulhak und Thomas Wegener Friis);
- Amtlich bestätigt. Die Geschichte der Spionage des Bundesnachrichtendienstes. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 17.8.2021, S. 6;
- DDR-Spionage in Marburg. In: Martin Göllnitz, Sabine Mecking (Hrsg.): Skandal? Stadtgeschichten aus Marburg im 20. Jahrhundert. Bielefeld 2021, S. 309-324;
- Else Zaisser, die Frau des Ministers für Staatssicherheit. In: Silke Flegel, Christoph Garstka (Hrsg.): „Stalinkomplex“!? Deutsche Kulturkader im Moskauer Exil und in der DDR. Berlin 2021, S. 293-310;
- Schweden als Ziel der DDR-Spionage. Sveriges ställning som underrättelsemål för ddr:s utlandsspionage. In: Birgitta Almgren: Inte bara spioner. Stasi-infiltration i Sverige under kalla kriget med bidrag av Helmut Müller-Enbergs. Stockholm 2021, S. 238-270;
- Der DDR-Militärnachrichtendienst in Schweden. DDR:s militära underrättelsejänst på uppdrag i Sverige. In: Birgitta Almgren: Inte bara spioner. Stasi-infiltration i Sverige under kalla kriget med bidrag av Helmut Müller-Enbergs. Stockholm 2021, S. 271-276;
- „Ich werde sie sehr enttäuschen, aber eigentlich muss die Forschung jetzt erst anfangen.“ In: Michael Gehler, Oliver Dürkop (Hrsg.): Deutsche Einigung 1989/1990. Zeitzeugen aus Ost und West im Gespräch. Reinbek 2021, S. 1743-1762;

- Rezension zu: Jan-Hendrik Dietrich u. a. (Hrsg.): Reform der Nachrichtendienste zwischen Verge-
setzlichung und Internationalisierung. Tübingen 2020; Jan-Hendrik Dietrich u. a. (Hrsg.): Nach-
richtendienste in vernetzter Sicherheitsarchitektur. Tübingen 2020; Gerhard Schindler: Wer hat
Angst vorm BND? Warum wir mehr Mut beim Kampf gegen die Bedrohungen unseres Landes
brauchen. Eine Streitschrift. Berlin 2020. In: Uwe Backes, Alexander Gallus, Eckhard Jesse, Tom
Thieme (Hrsg.): Jahrbuch Extremismus & Demokratie (E & D) 33 (2021), S. 426 f.;
- Der Nachrichtendienst des Kanzlers. Informationsgebirge mit Leerstellen – die Inlandsspionage
des BND in der Ära Adenauer. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 9.8.2022, S. 6;
- 70 Jahre Auseinandersetzung mit der DDR-Staatssicherheit. Fehler und Versäumnisse. In: Klaus
Bästlein, Enrico Heitzer, Anetta Kahane (Hrsg.): Der rechte Rand der DDR-Aufarbeitung. Berlin
2022, S. 62-75;
- Rezension zu: Douglas Selvage, Georg Herbstritt (Hrsg.): Der „große Bruder“. Studien zum Verhält-
nis von KGB und MfS 1958-1989. Göttingen 2022. In: Militärgeschichtliche Zeitschrift 81 (2022) 2,
S. 692-694;
- Rezension zu: Christian Booß: Vom Scheitern der kybernetischen Utopie. Die Entwicklung von
Überwachung und Informationsverarbeitung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2021. In: Uwe
Backes, Alexander Gallus, Eckhard Jesse, Tom Thieme (Hrsg.): Jahrbuch Extremismus & Demokra-
tie (E & D) 34 (2022), S. 398 f.;
- „Wir müssen reden“. Auf eine Tasse Tee mit Markus Wolf: Erinnerungen an Gespräche mit dem
legendären Geheimdienstchef der DDR, der jetzt hundert Jahre alt geworden wäre. In: Die Zeit,
19.1.2023, S. 18.
- Berlin (West) im Visier der DDR-Staatssicherheit. Die Hauptverwaltung A des MfS in der Front-
stadt. In: Heute und Gestern. Das Aufarbeitungsforum im Internet (2023) 1;
- Mord ohne Mörder. Peter Wensierski berichtet über die letzte Reise des Matthias Domaschk. In:
Neues Deutschland, 26.4.2023, S. 23;
- Markus Wolf. Un personaj din Hechingen face istorie în lumea spionajului. In: Revista Intelligence -
Serviciul Român de Informații, 6.6.2023;
- Motivation for intelligence work - The State Security of the German Democratic Republic. In: Ro-
main Studies Intelligence Review 29 (2023) 1, S. 94-109;
- Das Urteil stand vor Prozessbeginn fest. Wie Spionage und politischer Widerstand in der frühen
DDR verschmolzen. Der Fall Lange-Werner. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 24.6.2023, S. 6;
- Rezension zu: Jan Schönfelder: Feindbild Israel. Feindbild Israel. Udo Albrecht, der rechte Terror
und die Geheimdienste, Jena 2022. In: Thomas Lindenberger / Uwe Backes (Hrsg.): Jahrbuch Totali-
tarismus und Demokratie 20 (2023) 1, S. 129 f.;
- Die entwickelte sozialistische Landschaft Schöneiches. In: Heute und Gestern. Das Aufarbeitungs-
forum im Internet (2023) 3;
- Rezension zu: Helmut R. Hammerich: „Stets am Feind!“. In: Militärgeschichtliche Zeitschrift (2023)
2, S. 551-554;
- Nationalsozialistische Kontinuitäten im Bundesnachrichtendienst. In: Uwe Backes, Alexander Gal-
lus, Eckhard Jesse, Tom Thieme (Hrsg.): Jahrbuch Extremismus & Demokratie (E & D) 35 (2023), S.
413-415;
- Rezension zu: Michael Wala: Der Stasi-Mythos. DDR-Auslandsspionage und der Verfassungsschutz.
Berlin 2023. In: Thomas Lindenberger, Uwe Backes (Hrsg.): Jahrbuch Totalitarismus und Demo-
kratie 21 (2024) 1, S. 263-267;
- Londons süße Rache für Kim Philby. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 26. März 2024, S. 5;
- Erinnerungen eines Doppelmörders. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 20. August 2024,
S. 6;
- Spionageabwehr im Verfassungsschutzverbund. Entzauberung mit Mängeln. In: Gerbergasse 18
(2024) 1, S. 70 f.

- Das vergessene Buch. In: Uwe Backes, Thomas Lindenberger, Helmut Müller-Enbergs (Hrsg.): *The Soviet Zone of Germany* (Hrsg. Carl Joachim Friedrich, Henry Kissinger). Göttingen 2024, S. 7-50;
- Die Erfindung des Stasi-Mythos. In: Uwe Backes, Alexander Gallus, Eckhard Jesse, Tom Thieme (Hrsg.): *Jahrbuch Extremismus & Demokratie (E & D)* 36 (2024), S. 500-503;
- Die HV A und ihre Militärspionage. Berlin 2024;
- *The Soviet Zone of Germany* (Hrsg. Carl Joachim Friedrich, Henry Kissinger et al.). Göttingen 2024 (hrsg. mit Uwe Backes und Thomas Lindenberger).

FACHBERATUNG FILM

- „Feind ist, wer anders denkt“. Teil 1: „Gegen die Faschisten“, Teil 2: „Gegen den Klassenfeind“, Teil 3: „Gegen die Genossen“. *ZDFinfo* (3 Teile), Erstausstrahlung: 19.9.2018;
- „Die Geheimnisse des schönen Leo“. *BR Fernsehen*, Erstausstrahlung: 15.12.2018;
- „Systemversagen. Eine Flugzeugkatastrophe“. *NDR Fernsehen*, Erstausstrahlung: 16.12.2018;
- „Der lange Arm der Stasi“. *MDR Fernsehen*, Erstausstrahlung: 5.9.2019;
- „Wendezeit“. *Das Erste*, Erstausstrahlung: 2.10.2019;
- „Tatort: Der Tod der Anderen“. *Das Erste*, Erstausstrahlung: 10.1.2021;
- „La Stasi, un État contre son peuple“. *France 5*, Erstausstrahlung: 3.10.2021;
- „Geheimnisse des BND“. *ZDFinfo* (3 Teile), Erstausstrahlung: 27.12.2021;
- „Rikets sikkerhet“ [Arne Treholt]. *Norwegischer Rundfunk* (6 Teile), Erstausstrahlung: 30.1.2022;
- „Petra Kelly – der rätselhafte Tod einer Friedensikone“. *Sky* (6 Teile), Erstausstrahlung: 1.10.2022;
- „Bonn. Alte Freunde – neue Feinde“. *Das Erste* (6 Teile), Erstausstrahlung: 18.1.2023;
- „Die Spioninnen – im Auftrag der DDR“. *Das Erste* (6 Teile), Erstausstrahlung: 31.3.2023;
- „Adolf Kanter – der Spion, der zu viel wusste“. *Arte*, Erstausstrahlung: 4.5.2023;
- „Schweden und die DDR. Als der Sandmann nach Bullerbü kam“. *RBB*, Erstausstrahlung: 12.12.2023;
- „Spioneren voor de Russen“. *VRT (Vlaamse Radio- en Televisieomroeporganisatie)* (5 Teile), Erstausstrahlung: 17.4.2024.

FACHBERATUNG BUCH

- Elisabeth Braw: *God's spies. The Stasi's Cold War Espionage. Campaign Inside the Church*. Oxford 2019;
- Elisabeth Herrmann: *Schatten der Toten. Thriller*. München 2019;
- Cora Stephan: *Margos Töchter. Roman*. Köln 2020;
- Gunter Lange: *Der Nahschuss. Leben und Hinrichtung des Stasi-Offiziers Werner Teske*. Berlin 2021;
- Günter Gräßler: *Doppelnullagent Nr. 7 OST. Im Dienst der Militärspionage des MfS. Autobiografie*. Berlin 2023.

GUTACHTEN

- Bericht der Kommission zur Überprüfung der Abgeordneten nach § 27 des Abgeordnetengesetzes über die Feststellungen der Kommission zur Überprüfung der Abgeordneten des Landtages Brandenburg gemäß § 27 Abgeordnetengesetz, *Landtag Brandenburg*, Drucksache 6/7009 (zusammen mit Hansjörg Geiger, David Gill und Ulrike Poppe), 21.7.2017;

- Gutachterliche Stellungnahme zum Verhältnis des MfS zu Heike Drechsler, 30.9.2018 (im Auftrag des *Instituts für Deutschlandforschung der Ruhr-Universität Bochum* / Heike Drechsler), 31 S.;
- Ergänzende gutachterliche Stellungnahme zum Verhältnis des MfS zu Heike Drechsler, 12.12.2018 (im Auftrag des *Instituts für Deutschlandforschung der Ruhr-Universität Bochum* / Heike Drechsler), 18 S.;
- Gutachten zur Master-Thesis von Oliver Dürkop: „Im Spannungsfeld von Sozialismus, Realität und Öffentlichkeit. Die Politik von DDR-Finanzstaatssekretär Walter Siegert 1980-1990“, 24.1.2021 (im Auftrag der *Hochschule Magdeburg-Stendal*), 13 S.;
- Gutachterliche Stellungnahme im Auftrag der Präsidentin des *Thüringer Landtags* für die Kommission zur Überprüfung von Abgeordneten nach § 42 i ThürAbgG, 23.2.2022, 72 S.;
- Gutachterliche Stellungnahme zu IMS „Peter Förster“, 24.4.2022 (im Auftrag der *Märkischen Oderzeitung*), 18 S.;
- Ergänzende gutachterliche Stellungnahme im Auftrag der Präsidentin des *Thüringer Landtags* für die Kommission zur Überprüfung von Abgeordneten nach § 42 i ThürAbgG, 10.6.2022, 24 S.;
- Gutachterliche Stellungnahme zu Akten, die das Verhältnis von Udo Foht zum Ministerium für Staatssicherheit betreffen, 8.12.2022 (im Auftrag des *Mitteldeutschen Rundfunks*), 17 S.;
- Bericht der Kommission zur Überprüfung der Abgeordneten nach § 27 des Abgeordnetengesetzes über die Feststellungen der Kommission zur Überprüfung der Abgeordneten des Landtages Brandenburgs gemäß § 27 Abgeordnetengesetz, *Landtag Brandenburg*, Drucksache 7/7167, 8.2.2023 (zusammen mit Gilbert Furian, Ute Leichsenring und Maria Nooke), 11 S.;
- Zweite ergänzende gutachterliche Stellungnahme im Auftrag des Direktors des *Thüringer Landtags* für die Kommission zur Überprüfung von Abgeordneten nach § 42 i ThürAbgG, 28.2.2023, 116 S.;
- Zweite ergänzende gutachterliche Stellungnahme zum Verhältnis des MfS zu Heike Drechsler, 14.3.2023 (im Auftrag des *Instituts für Deutschlandforschung der Ruhr-Universität Bochum* / Rechtsanwalt Johannes Eisenberg), Teil 1: 18 S., Teil 2: 13 S., Teil 3: 17 S.;
- Gutachterliche Stellungnahme zu Arne Christiani alias „Peter Förster“, 12.9.2023 (im Auftrag des *Instituts für Deutschlandforschung der Ruhr-Universität Bochum* / Fraktion Bürgerbündnis Grüne), Teil I: 16 S.;
- Gutachterliche Stellungnahme zu einem Vorgang des Bayerischen Landesamtes für Verfassungsschutz, 3.1.2024, 21 S.;
- Gutachterliche Stellungnahme zu Arne Christiani alias „Peter Förster“, 24.2.2024 (im Auftrag des *Instituts für Deutschlandforschung der Ruhr-Universität Bochum* / Fraktion Bürgerbündnis Grüne), Teile I-IV, 256 S.;
- Zweite ergänzende gutachterliche Stellungnahme zum Verhältnis des MfS zu Heike Drechsler, 9.10.2024 (im Auftrag des *Instituts für Deutschlandforschung der Ruhr-Universität Bochum* / Rechtsanwalt Johannes Eisenberg), Teil 5: 18 S.